



Aus der Gemeinde

Grußwort

Liebe Rettenbacherinnen und Rettenbacher,

das erste Halbjahr 2017 wurde von den Vorbereitungen und der Durchführung unseres Gauschützenfestes geprägt. Um ein derart großes Fest zu veranstalten, bedarf es natürlich dem Einsatz und dem Zusammenhalt der gesamten Gemeinde.

Wir können auf ruhige und hervorragende Schießtage auf höchstem sportlichem Niveau zurückblicken. Die Sportler, die Helfer sowie die Besucher fühlten sich wohl und es herrschte eine tolle Atmosphäre. Auch unsere Kindergartenkinder konnten sich an einem Vormittag den Schießsport aus nächster Nähe ansehen und sie hatten sehr viel Spaß dabei.

Zwischen den Schieß- und den Festtagen, feierten die Weichbergfuhrwerker ihr Jubiläumsfest. Höhepunkte waren sicherlich die Festtage mit Gaubannerübergabe, Königsehrung und dem Festsonntag, an welchem über 3.200 Teilnehmer an dem sensationellen Festumzug teilnahmen.

Rückblickend haben alle von diesem Fest profitiert und es wird durchwegs in positiver Erinnerung bleiben. An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle, die unser Dorf so festlich geschmückt und somit die außergewöhnliche Stimmung repräsentiert haben.

Mit herzlichen Grüßen

Reiner Friedl
Bürgermeister

Inhalt:

Aus der Gemeinde

- Grußwort
- Gemeinderat
- Weichberghalle
- Weichbergmarkt
- Straßenbeleuchtung
- Feuerwehr
- Flächennutzungspl.
- Baugebiet
- Grundstücke
- Gewerbegebiet
- Breitbandausbau
- Kindergarten
- Schulweghelfer
- Bücherei
- Skihütte
- Festplatz
- Maibaum
- Fischereiverein
- Ehrenamtskarten
- Defibrillator
- Hunde
- St.Georgshof
- Senioren
- Skiclub
- Kinderkleiderbasar
- Vereine
- St. Georgshof

Allgemeines

Werbung

Herausgeber:

Gemeinde Rettenbach a.A.
Bürgermeister
Reiner Friedl

Den Text dieses
Mitteilungsblattes finden Sie
auf unserer Homepage
unter:

[www.rettenschbach-
amauerberg.de](http://www.rettenschbach-amauerberg.de)

unter: Home/Gemeinde
aktuell

Aus der Gemeinde

Folgende Themen sind derzeit aktuell und werden intensiv vom Gemeinderat abgearbeitet:

- ✚ Ausweisung und Planung eines Neubaugebietes –
- ✚ Überarbeitung des Flächennutzungsplanes

Bereits umgesetzt sind:

- ✚ Beleuchtung des Rad- und Fußgängerwegs zwischen Frankau und Rettenbach

Weichberghalle und Weichbergmarkt

Der Prüfbericht der LGA (Prüfamt für Standsicherheit) für den Umbau der Weichberghalle mit Lebensmittelladen liegt nun vor. Eine erste Hochrechnung ergibt eine Investitionssumme von rund 300.000 €, die in Brandschutz- und Statik-Maßnahmen investiert werden müssen. Die weitere Vorgehensweise ist wie folgt vorgesehen:

Die Streben an der West- und Ostseite müssen beidseitig feuerfest beplankt werden. Weiterhin muss eine zusätzliche Fluchttreppe an der Ostseite errichtet werden. Die Holzverkleidung an der Ost- und Nordseite muss feuerfest verkleidet werden. In der Deckenebene muss Eisen im Langverbund eingebaut werden. Die größte Maßnahme ist das Anbringen einer Brandschutzdecke im gesamten Ladenbereich. Hier sollen während des laufenden Geschäftsbetriebs spezielle OSB-Platten eingezogen und eine abgehängte OWA-Decke eingebaut werden.

Außerdem müssen eine ausreichende Sicherheitsbeleuchtung, Rauchabzugsanlage, Brandmeldeanlage und ein äußerer Blitzschutz angebracht werden. Dies alleine wird Kosten in Höhe von 177.082,32 € brutto verursachen.

Straßenbeleuchtung

Im Zuge der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik wurde nun endlich die Beleuchtung des Geh- und Radweges zwischen Frankau und Rettenbach fertiggestellt. Die LEW hat diese Maßnahme mit 2.000 Euro bezuschusst, wofür wir uns bei den Lechwerken ganz herzlich bedanken.

Feuerwehr

Unsere Gemeinde kann voller Stolz auf ihre Freiwillige Feuerwehr blicken. Während andere Gemeinden von Nachwuchssorgen geplagt werden, konnten in Rettenbach sieben Neuzugänge bei der Feuerwehr begrüßt werden. Somit hat die Rettenbacher Feuerwehr 77 aktive Mitglieder zu verzeichnen. Die Wichtigkeit der örtlichen Feuerwehr, kann nicht genug hervorgehoben werden, sei es bei der Brandbekämpfung, techn. Hilfeleistungen bei Unfällen, Absperrdiensten, usw. - unsere Feuerwehr ist immer zur Stelle. Für den vorbildlichen Einsatz während des Gauschützenfestes durch Absperrungen und Einweisungen der Gäste sowie die umfangreiche Planung im Vorfeld, bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich im Namen der Gemeinde und auch im Namen des Schützenvereins.

Flächennutzungsplan

Es ist eine Änderung des Flächennutzungsplanes notwendig geworden, um ausreichend Gewerbefläche sowie Wohnraum zu schaffen. Durch die Genehmigung zur Errichtung von zwei Mehrfamilienhäusern möchten wir auf die Nachfrage und den Bedarf an Mietwohnungen reagieren.

Baugebiet

Aufgrund der hohen Anfrage nach Bauplätzen, hat sich der Gemeinderat entschlossen, das Baugebiet „Am Weichberg“ nun doch noch schneller umzusetzen als geplant. Die im ersten Bauabschnitt ausgewiesenen Bauplätze wurden sofort durch einheimische Baubewerber reserviert. Im Zuge dieses Bauabschnittes wird auch auf einem Grundstück Geschloßwohnungsbau zugelassen, so dass sechs Eigentumswohnungen entstehen. Die Firma Oberland Holzhaus GmbH hat sich dieses Grundstück gesichert und wird noch im Herbst mit dem Bau beginnen. Wir freuen uns, dass dann endlich weitere Miet- bzw. Eigentumswohnungen angeboten werden können, da hier die Nachfrage ebenso hoch ist.

Erschließung - Baugebiet

Der Gemeinderat hat beschlossen, für das Baugebiet „Am Weichberg“ mit der Bayerngrund GmbH einen sogenannten städtebaulichen Vertrag abzuschließen. Das heißt, dass die Firma Bayerngrund das Baugebiet auf eigene Rechnung erschließt und die Bauplatzbewerber dann die Kosten bei der Bayerngrund ablösen. Nachdem die Bayerngrund GmbH als privatwirtschaftliches Unternehmen auftritt, gehen wir von geringeren Kosten aus, was den Bauplatzbewerbern zu Gute kommt. Die Planungen laufen auf Hochtouren, so dass wir voraussichtlich zum Ende des Jahres endgültige Quadratmeterpreise für die Bauplätze nennen können.

Grundstücke

Die Gemeinde sucht dringend landwirtschaftliche Grundstücke als Tauschflächen für ein weiteres Baugebiet. Wir bitten Sie, der Gemeinde entsprechende Grundstücke anzubieten.

Gewerbegebiet

Nach dem wir im vergangenen Jahr Grundstücke zur Erweiterung des Gewerbegebietes Westerhof erwerben konnten, wurde der Flächennutzungsplan geändert und der dafür notwendige Bebauungsplan wird derzeit erstellt. Die gesamte Erweiterungsfläche wurde bereits an eine einheimische Firma vergeben. In diesem Zusammenhang möchten wir uns recht herzlich bei unseren Gewerbetreibenden bedanken, die durch ihren Erfolg und die damit verbundenen Gewerbesteuerzahlungen den Großteil unseres gemeindlichen Haushaltes finanzieren.

Breitbandausbau

Im letzten Jahr hat sich die Gemeinde um einen Zuschuss aus dem Bayer. Breitbandprogramm beworben, der die Ortsteile mit schnellem Internet versorgen soll. Die Telekom hat nunmehr den Bewohnern der Ortsteile Birkenberg, Weichberg, Hochwies, Höllbauer, Ober- und Unterlöchlers, Rupprechts und teilweise in der Frankau ein Angebot unterbreitet, kostenlos das Glasfaserkabel direkt ins Haus zu legen. Diese Chance sollten alle Hausbesitzer in den jeweiligen Ortsteilen nutzen. Die Investitionssumme der Gemeinde liegt bei ca. 400.000 Euro, der Zuschuss wurde uns in Höhe von ca. 300.000 Euro bewilligt.

Im November soll nun mit dem Ausbau der Breitbandverbindungen zu den Ortsteilen begonnen werden.

Förderung des Breitbandausbaus – 50.000 Euro Fördermittel aus Berlin

Durch das Bundesförderprogramm für den Breitbandausbau sollen bisher unterversorgte Gebiete bis 2018 einen Netzzugang von mindestens 50 Mbits pro Sekunde erhalten. Für das Programm stehen insgesamt 4 Milliarden Euro an Fördergeldern zur Verfügung. Dabei beträgt der Fördersatz im Regelfall 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben. Das Bundesprogramm ist mit Förderprogrammen des Freistaates Bayern grundsätzlich kombinierbar. Dadurch kann der Eigenanteil der Kommunen auf bis zu 10 Prozent gesenkt werden.

Gemeinden und Landkreise können in einem ersten Schritt eine Förderung von bis zu 50.000 Euro zur Finanzierung von Beratungsleistungen beantragen. In einem zweiten Schritt können pro Projekt bis zu 15 Millionen Euro zur Umsetzung des Breitbandausbaus beantragt werden.

„Möglich wird die Förderung durch das Breitbandförderprogramm des Bundes“, teilte MdB Stracke mit und führte aus: „Ziel des Programms ist es, in bisher unterversorgten Gebieten bis 2018 schnelle Netzanschlüssen zur Verfügung zu stellen. Damit sollen insbesondere ländliche Regionen die gleichen Startchancen im digitalen Zeitalter erhalten, wie die großen Städte. Das sichert auch Arbeitsplätze vor Ort. Rettenbach am Auerberg ist bereits die 19. Gemeinde in meinem Wahlkreis, die eine Förderung des Bundes zur Planung des Breitbandausbaus erhält“, zeigte sich Stracke vom Erfolg des Förderprogramms begeistert. „Das ist wirklich sinnvoll investiertes Geld. Der Zugang zu schnellem Internet ist heute einer der wichtigsten Standortfaktoren für die Gemeinden“.

Die Gemeinde Rettenbach a.A. befindet sich dadurch bereits im dritten Schritt des Breitbandausbaus. Im ersten Schritt haben wir Glasfaser bereits bis zu den örtlichen Verteilerkästen verlegt. Im zweiten Schritt werden die umliegenden Ortsteile ans schnelle Internet angebunden. Derzeit planen wir die direkte Anbindung von Glasfaserleitungen in jedes Haus, um in allen Bereichen konkurrenzfähig zu sein. Besonders stolz bin ich darauf, dass wir mit zu den ersten Gemeinden in unserer Region gehören, die diese Förderung beantragt und erhalten haben. Es war mir auch eine große Freude diesen Bescheid persönlich in Berlin abzuholen, der mir am 30. März 2017 im Bundesverkehrsministerium von der parlamentarischen Staatssekretärin Dorothee Bär und dem MdB Stephan Stracke (beide CSU) überreicht wurde. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unserem Bundestagsabgeordneten Hr. Stephan Stracke und seinem Mitarbeiter Hr. Bohm für den herzlichen Empfang und die außerordentliche Betreuung.



Kindergarten

Für das Kindergartenjahr 2017/2018 steht uns wieder ein qualifiziertes Team mit den drei Erzieherinnen Inge Prüfer (Leiterin), Martina Fischer und Michaela Gaertig zur Verfügung. Im zweiten Halbjahr wird das Team durch Manuela Kugelmann verstärkt, da wir ab Februar 2018 eine zweite Gruppe benötigen. Wir bedanken uns bei Judith Teibtner und Elisabeth Thiele, die in Mutterschutz gegangen sind, sowie bei Stefanie Sappl die uns ebenfalls zum Ende des Kindergartenjahres 2017 verlassen hat, für ihr Engagement und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute. In den nächsten Wochen möchten wir einige Wünsche aus der letzten Elternbefragung, wie neue Vorhänge, neue Garderobe etc. umsetzen. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Walter Knebel, der anlässlich seines runden Geburtstages dem Kindergarten Rettenbach eine großzügige Spende zur Verfügung gestellt hat.

Schulweghelfer

Zum Ende des Schuljahres luden die Gemeinde Rettenbach und die Kreisverkehrswacht alle Schulweghelfer als Dank für ehrenamtliche Busaufsicht, zum gemeinsamen Abendessen ein. Herr Norbert Schwarzwaldler von der Kreisverkehrswacht bedankte sich für das außerordentlich hohe Engagement in Rettenbach und nahm einige Auszeichnungen für langjährige Verdienste vor. Die Gemeinde bedankt sich im Namen aller Eltern bei den Schulweghelfern/innen.

Bücherei

Das Büchereiteam hat auch heuer wieder zahlreiche Aktivitäten und Angebote präsentiert. Am Donnerstag, den 19. Oktober wiederholt das Büchereiteam die genussvolle Weinlese vom letzten Herbst. Bei Wasser, Wein und kleinen Snacks sind alle Lesebegeisterten herzlich eingeladen, in gemütlicher Atmosphäre zu stöbern. Außerdem liegt dieser Ausgabe ein Fragebogen bei, indem alle Leser/innen ihre Wünsche äußern können. Die Gemeinde bedankt sich beim Büchereiteam für ihre ehrenamtliche Arbeit.



Skihütte

Nachdem unser ehemaliger Skihüttenpächter, Herr Uwe Geidel zum 01.06.2017 den Pachtvertrag gekündigt hat, konnten wir übergangslos Hr. Sebastijan Marki als Nachfolger gewinnen. Unsere Gemeinde kann sich glücklich schätzen, wieder so einen tüchtigen Wirt gefunden zu haben und wünschen ihm viel Glück und Erfolg. Bei Herrn Uwe Geidel bedanken wir uns für die Zeit in Rettenbach und wünschen ihm bei seiner neuen Aufgabe alles Gute.

Festplatz

Im Frühjahr wurde westlich des Wertstoffhofes ein Festplatz für die örtlichen Vereine errichtet. Es wurden der Wasser- und Kanalananschluss erstellt sowie die Voraussetzungen für eine ausreichende Stromversorgung geschaffen. Wir danken Herrn Martin Büchele herzlich dafür, dass er sich bereit erklärt hat, den angelegten Festplatz bei Bedarf jederzeit für die örtlichen Vereine zur Verfügung zu stellen. Als erste Veranstaltung fand das Gauschützenfest im Juni statt und im nächsten Jahr wird die Musikkapelle Rettenbach diesen Platz für ihr 85-jähriges Jubiläum nutzen.

Maibaum

Wie viele bereits bemerkt haben, musste unser Maibaum aus Sicherheitsgründen entfernt werden. Wir freuen uns darauf, dass unsere Dorfjugend am 1. Mai 2018 einen neuen Maibaum aufstellen wird.

Fischereiverein

Der Fischereiverein errichtet derzeit im Badeweiher ein neues Seeauslaufbauwerk. Das Material wird von der Gemeinde bezahlt, die Mitglieder des Fischereivereins erstellen dieses durch Eigenleistung. Hierfür schon jetzt ein herzliches Dankeschön für das Engagement.

Ehrenamtskarten

Im März 2017 fand die Verleihung der Ehrenamtskarten im Modeon statt. Auf dem Bild von links: Reiner Friedl, Konrad Guggemos, Benedikt Göttl, Philo Pfanzelt, Susi Hartmann, Margit Vetter.



Defibrillator

Dank einer Spende der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel konnte für Rettenbach ein Defibrillator angeschafft werden. Dieser ist in der SB-Schalterhalle der Raiffeisenbank stationiert und kann bei Bedarf rund um die Uhr eingesetzt werden. Damit sind in Rettenbach zwei Defibrillatoren stationiert, einer neu in der Raiffeisenbank und einer im BRK St. Georgshof in der Frankau. Wir bedanken uns bei der Raiffeisenbank Pfaffenwinkel für die Spende.

Hunde

Vor kurzem wurde ein weiteres Hundeklo aufgestellt. Wir appellieren an die Hundebesitzer die Hinterlassenschaften ihrer Vierbeiner einzusammeln und in den dafür vorgesehenen Behältern zu entsorgen und diese nicht liegen zu lassen oder gar in die Hecken mancher Anwohner zu werfen.

Fundtiere

Wir weisen darauf hin, dass die Gemeinde Rettenbach nicht an das Tierheim in Marktoberdorf angeschlossen ist. Sollten im Gemeindebereich herrenlose Tiere gefunden bzw. aufgenommen werden, ist der Finder des Tieres für die Kosten der weiteren Unterbringung und Behandlung zuständig. Bitte unbedingt mit der Gemeinde abstimmen, bevor die Tiere im Tierheim untergebracht werden.

40 Jahre St. Georgshof

Im St. Georgshof Frankau wohnen 60 chronisch psychisch kranke Menschen (24 Frauen, 36 Männer) von denen 24 im Arbeits- und Beschäftigungsbereich und 21 in der Förderstätte Beschäftigung finden. 13 Bewohner/innen besuchen die Wertachtal-Werkstätten für behinderte Menschen in Markt-oberdorf bzw. Kaufbeuren. Die Altersstruktur der Bewohner/innen reicht von 20 bis 82 Jahren. Das Durchschnittsalter liegt bei ca. 43 Jahren. Die durchschnittliche Bewohner/innen-Verweildauer liegt bei ca. 12 Jahren. In Marktoberdorf und Umgebung werden 35 chronisch psychisch kranke Menschen in Wohngemeinschaften und in ihren eigenen Wohnungen ambulant betreut (17 Frauen, 18 Männer, Durchschnittsalter ca. 46 Jahre). Bei etwa der Hälfte der Betreuten handelt es sich dabei um ehemalige Bewohner/innen aus dem St. Georgshof. Der St. Georgshof beschäftigt heute insgesamt 75 Mitarbeiter/innen (12 in Vollzeit, 55 in Teilzeit sowie 5 Heilerziehungspflege-Auszubildende, 3 Freiwilliges Soziales Jahr bzw. Bundesfreiwilligendienst).

An dieser Stelle gebührt der Dorfgemeinschaft von Rettenbach ein großer Dank für die vorbildliche Integration der Heimbewohner. Mit dem Inklusionsprojekt der Ladenwerkstatt „AchSo“ will das BRK-Heim ihren Klienten einen weiteren Schritt in Richtung Normalität ermöglichen. Neben der Herstellung von Nützlichem und Kreativem aus verschiedensten Materialien können die Klienten ihre eigenen Arbeiten im „AchSo-Laden“ zu geregelten Öffnungszeiten auch selbst verkaufen. Mit der Präsentation der handgefertigten Produkte will das Heim aber auch zeigen, wie kreativ Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung sein können. Als Besonderheit lädt das „AchSo“ in ihre Töpfer-Werkstatt ein, um die Entstehung von Töpferwaren selbst mitzerleben.

Senioren

An dieser Stelle möchten wir dem Team um Veronika Pfanzelt und Annemarie Huber danken, die das ganze Jahr über ein abwechslungsreiches Programm anbieten und monatlich zum Seniorenmittagstisch einladen. Die Gemeinde bezuschusst den Seniorenmittagstisch, freut sich über die zahlreiche Teilnahme und wünscht den Senioren weiterhin viel Spaß bei allen Unternehmungen.

Skiclub Rettenbach e.V.

Im Zuge der Ausweisung des Baugebietes „Am Weichberg“ muss der bestehende Sportplatz verlegt werden. Die Gemeinde konnte sich ein Grundstück nördlich des Zeltplatzes sichern, auf dem nun ein neuer Sportplatz entstehen soll. Das bestehende Skiclub-Lagergebäude soll verlegt und sowohl ein Wasser- als auch ein Stromanschluss geschaffen werden. Bei dieser Baumaßnahme ist natürlich auch die Mithilfe von allen Skiclub-Mitgliedern notwendig.

Kinderkleiderbasar

Am 14. Oktober 2017 findet der nächste Kinderkleiderbasar von 9.00 – 11.30 Uhr in der Weichberghalle statt. Die Chiffre-Nr. werden bis Donnerstag, 12.10. bei Michaela Olbrich, Tel. 08860/1454 vergeben. Warenabgabe am Freitag, 13.10. von 17.00 – 18.30 Uhr (max. 40 Kleidungsstücke, 5 Paar Schuhe) Warenabholung am Samstag 14.10. von 14.30 – 15.00 Uhr

Es gibt Butterbrezen, Kaffee und Kuchen – gerne auch zum Mitnehmen.

Schützenverein

Die ZSSG Rettenbach kann mit Stolz auf ein rundum gelungenes Gauschützenfest zurückblicken. Wir möchten uns bei allen Helfern für die vielen ehrenamtlichen Stunden bedanken und laden zusammen mit den Weichbergfuhrwerkern alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen des Gauschützenfestes beigetragen haben, zu einem

Helferfest am 14. Oktober ab 19.00 Uhr

in die Mehrzweckhalle Rettenbach ein. Wir nehmen diesen Abend zum Anlass, die Eindrücke und Erlebnisse rund um das Schützenfest nochmals Revue passieren zu lassen. Gerne können Bilder oder Filme mitgebracht werden.

Nach der Sommerpause hat die neue Schießsaison bereits begonnen, wir treffen uns, wie immer, am Freitag ab 19.30 Uhr und am Sonntag ab 10.00 Uhr im Schützenstüble. Es würde uns freuen, wenn die Begeisterung für den Schießsport durch das Gauschießen bei einigen geweckt wurde. Wir laden alle ein, an unseren Schießzeiten teilzunehmen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren, kann bis zum Klausenschießen am 2.12.2017 noch am Schlittenschießen teilgenommen werden. Hier gewinnt innerhalb eines Jahres das beste Blattl einen Rennrodel im Wert von über 200,- Euro. Der Einsatz pro 10er-Band beträgt einen Euro.

An unserem traditionellen Klausenschießen kann natürlich auch mit Zimmerstutzen geschossen werden. Wir freuen uns über viele Teilnehmer.

Aus dem Erlös des Gauschützenfestes und einiger privaten Spenden, werden wir in der nächsten Sommerpause mit dem Umbau auf elektronische Stände beginnen.

Landtagsfahrt

Unsere Landtagsabgeordnete und Schirmherrin des Schützenfestes Frau Angelika Schorer hat uns am 18. September 2017 zu einem Besuch nach München eingeladen. Wir wurden von einem Bus in Rettenbach abgeholt, konnten zunächst die Staatskanzlei besichtigen und anschließend aßen wir in der Landtagsgaststätte zu Mittag. Nach der Besichtigung des Landtags und der berühmten Zirbenstube, folgte eine Diskussion mit Frau Schorer im Plenarsaal. Hier beantwortete sie Fragen und nahm Anregungen für Verbesserungen gerne auf. Im Anschluss daran hat uns Frau Schorer zu einer Stadtrundfahrt eingeladen, die von einer Münchner Stadtführerin mit viel Charme und Witz begleitet wurde. Nach einem kurzen Aufenthalt in der BMW-Welt und einer abschließenden Einkehr in der Skihütte, ließen wir diesen Tag ausklingen. Vielen Dank an Frau Schorer für diesen gelungenen Ausflug.



MdL Angelika Schorer im Plenarsaal



Alois Furch, Veronika und Uli Pfanzelt, Marlene Furch in der Zirbenstube

Termine der Vereine

Katholischer Frauenbund



20.10.2017	Freitag	19.00 Uhr	Oktoberrosenkranz in der Pfarrkirche
16.12.2017	Samstag	14.00 Uhr	Adventsfeier für alle Pfarrangehörigen im Pfarrsaal Rettenbach

Pfarrgemeinde

03.10.2017	Dienstag	8.00 Uhr	Pfarrausflug zum Münster Zwiefalten und ins Hopfenmuseum nach Tettngang Siggenweiler mit Führungen
22.10.2017	Sonntag	19.00 Uhr	50-jähriges Ordensjubiläum St.Thomas-Missions-Ges. Gottesdienst nach dem Syro-Malabarischen Ritus in der Pfarrkirche Stötten anschl.Stehempfang in der Turnhalle
04.11.2017	Samstag	13.30 Uhr	„Einen Nachmittag für mich und meinen Glauben“ im Pfarrheim Stötten mit Christine Baur für alle Pfarrfrauen
14.11.2017	Dienstag	13.30 Uhr 14.00 Uhr	Heilige Messe Jubilarentreff im Pfarrsaal – geladene Gäste
23.11.2017	Donnerstag	09.00 Uhr	Kirchenreinigung bis 12.00 Uhr, anschl. Mittagstisch in der Skihütte – für alle Pfarrangehörigen
24.12.2017	Sonntag	16.00 Uhr	Christmette
25.12.2017	Montag	10.15 Uhr	Festgottesdienst
26.12.2017	Dienstag	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindersegnung

Senioren

12.10.2017	Donnerstag	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch in der Skihütte
26.10.2017	Donnerstag	14.00 Uhr	Seniorenachmittag: „Brandschutz – Rauchmelder und Rauchmeldepflicht – das geht uns ALLE an!“ mit Robert Müller, Feuerwehr Obergünzburg, Pfarrsaal Rettenbach
07.11.2017	Dienstag	14.00 Uhr	Seniorenachmittag: „Auf den Spuren des Münchner Jakobsweges von Stötten nach Santiago“ mit Josef Amberg im Pfarrsaal in Rettenbach
23.11.2017	Donnerstag	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch in der Skihütte
20.12.2017	Mittwoch	11.30 Uhr	Seniorenmittagstisch in der Skihütte

Termine der Vereine

Gartenfreunde Rettenbach

29.11.2017 Adventsgestecke binden



D'Veichbergfuhrwerker

14.10.2017 Samstag 19.00 Uhr Helferfest der Weichbergfuhrwerker in d.Mehrzweckhalle

Dorfgemeinschaft

06.10.2017 Freitag 20.00 Uhr Freiheitsfeier im Goldenen Kreuz

Schützenverein

14.10.2017 Samstag 19.00 Uhr Helferfest der Schützen in der Mehrzweckhalle

02.12.2017 Samstag 19.30 Uhr Klausenschießen im Schützenstüble

15.12.2017 Freitag 19.00 Uhr Königsschießen

22.12.2017 Freitag 19.30 Uhr Königsschießen

06.01.2018 Samstag 19.30 Uhr Finalschießen

12.01.2018 Freitag 19.30 Uhr Königsschießen

14.01.2018 Sonntag 10.30 Uhr Königsschießen

19.01.2018 Freitag 19.30 Uhr Königsschießen

21.01.2018 Sonntag 10.00 Uhr Königsschießen bis 18.00 Uhr

Wöchentliche, regelmäßige Sporttermine

Montag:

20.00 Uhr Damenturnen Turnraum im Kindergarten

Dienstag:

18.00 bis 20.00 Uhr Korbballtraining Mädchen Jugend 19 Mehrzweckhalle

Donnerstag:

16.30 bis 17.30 Uhr Turnen für Kinder 5 – 8 Jahre Mehrzweckhalle

17.30 bis 18.30 Uhr Turnen für Kinder über 8 Jahre Mehrzweckhalle

19.30 bis 20.30 Uhr Yoga Mehrzweckhalle

20.30 bis 21.00 Uhr Sportabend Mehrzweckhalle

Freiwillige Feuerwehr Rettenbach

Die Freiwillige Feuerwehr und die Reservistenkameradschaft Rettenbach fahren am **7.10.2017** nach München. Abfahrt ist um 7.00 Uhr am Rathaus, 7.05 Uhr in der Frankau. Vormittags wird die Flugwerft in Oberschleißheim besichtigt, Mittagessen in den Augustiner Bräustuben in München, anschließend gibt es eine Führung in der Allianz Arena. Nach einer Einkehr unterwegs ist für 21.00 Uhr die Rückkehr geplant. Für Bier und Brotzeit im Bus ist gesorgt. Anmeldung bei Martin Kienle, Tel. 92 16 95.

Am 14.10.2017 findet von 9.00 – 16.00 Uhr bei Bücheles Stadl eine Schrottsammlung statt.

St. Georgshof feierte ein stimmungsvolles Sommerfest

Trotz Regen am Vormittag ließen sich die Mitarbeiter und Bewohner vom St. Georgshof nicht die Vorfreude auf das Sommerfest verderben. Tatkräftig wurden die letzten Vorbereitungen getroffen und das Sommerfest konnte um 10:15 Uhr pünktlich beginnen.

Den Auftakt bildete ein festlich gestalteter Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Sajimon, der in diesem Jahr spontan im Festzelt stattfand. Im Anschluss an das vielfältige Mittagessen konnten sich die zahlreichen Besucher an einem bunten Programm erfreuen, das von den Mitarbeitern und Bewohnern mit viel liebevollem Engagement vorbereitet wurde. So konnte man sich über die lustige Darbietung der Clowns Lulu und Fridolin amüsieren oder am Verkaufsladen exklusive Töpferwaren oder individuelle Grußkarten erwerben, die von Bewohnern der hausinternen Arbeits- und Beschäftigungstherapie und der Förderstätte hergestellt werden.

Die verschiedenen Darbietungen auf der Kleinkunsthöhne sorgten bei Groß und Klein für gute Unterhaltung. So wurde von Bewohnern das Theaterstück „Der Münchner im Himmel“ aufgeführt, das für viele Lacher sorgte. Viel Anklang fanden auch die Einlagen von einzelnen Bewohnern, die diese selbstständig einstudiert hatten. Sie ließen sich ihre Aufregung nicht anmerken und meisterten souverän ihren Auftritt.

Mit der fröhlich-zünftigen Allgäuer Blasmusik-Combo „Blechbätscher“ konnte eine regional bekannte Blaskapelle gewonnen werden, die mit Herzblut und Power für viel Stimmung sorgte. Der hausinterne Chor „CHORisma“ unter der Leitung von Marie-Luise Lipp rundete gekonnt das musikalische Angebot ab.

Das kulinarische Vergnügen kam ebenfalls nicht zu kurz, es wurde auf Abwechslung und Vielseitigkeit am Mittags- und Kaffeebuffet geachtet. Insgesamt herrschte eine entspannte und fröhliche Atmosphäre unter den Gästen. Den kleinen Gästen stand mit dem „Spielemobil“ des Jugendrotkreuzes ein spannender Geschicklichkeitsparcours zur Verfügung.

„Ich freue mich sehr dass sich die vielen Besucher, Mitarbeiter und Bewohner nicht von dem anfänglich kühlen Wetter abschrecken ließen und so zahlreich erschienen sind. Mittlerweile sind die Feste am St. Georgshof ein fester Bestandteil in der Gemeinde und werden sehr geschätzt“ freut sich Joachim Röder-Lipp, Leiter der BRK-Einrichtung für psychisch kranke Menschen zum Abschluss des Festes.



Ostallgäuer Waldtag 2017

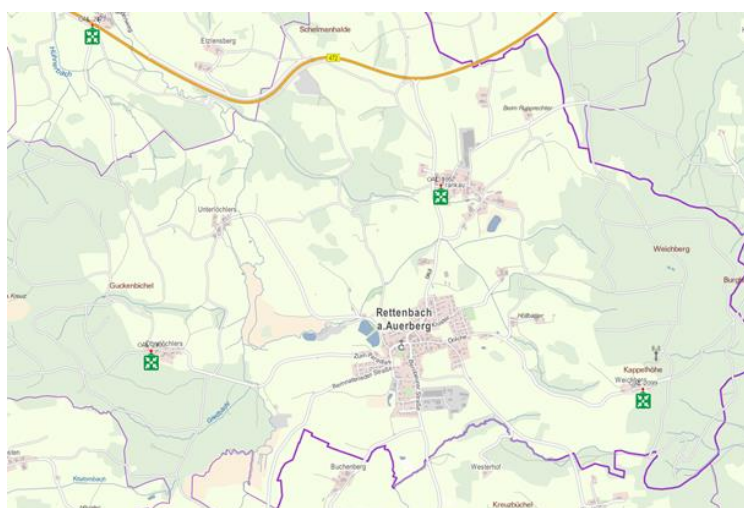
Die FBG Halblech, Füssen, Kaufbeuren und Marktoberdorf laden ein zum **5. Ostallgäuer Waldtag** im Etwieser Wald bei Marktoberdorf am Samstag, den **14. Oktober 2017** von **10.00 – 17.00 Uhr**.

Im Vordergrund stehen ein klimavorsorglicher Waldbau, die Arbeitssicherheit, angepasste Arbeitsverfahren, forstliche Maschinen und Dienstleistungen im Wald und für den Waldbesitzer.

Es werden Neuheiten gezeigt und die Fachleute informieren vor Ort über Wege und Alternativen bei der naturnahen Waldbewirtschaftung. Der Ostallgäuer Waldtag bietet allen interessante Informationen und vielseitige Unterhaltung. Ausreichend Parkplätze sind am Etwieser Weiher vorhanden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Rettungstreffpunkte Forst in der Gemeinde Rettenbach a.A.

In den letzten Monaten wurden im Gemeindegebiet mehrere grün-weiße Schilder aufgestellt. Sie haben sich vielleicht schon gefragt, was diese Schilder bezwecken. Es handelt sich dabei um die sogenannten „Rettungstreffpunkte Forst“. Waldarbeit ist trotz aller Fortschritte beim Arbeitsschutz eine äußerst gefährliche Tätigkeit. Bei forstlichen Arbeiten kommt es in Bayern zu mehreren tausend Unfällen pro Jahr. Die Unfälle sind häufig schwerwiegend und erfordern schnellste notärztliche Versorgung. Da sich diese Unfälle in der Regel in wenig erschlossenen Gebieten ereignen und die Lage der Unfallorte in einer Notfallsituation oft nur schwer zu beschreiben sind, finden die Rettungskräfte meist nicht selbständig zu dem Verletzten und müssen durch Dritte zu ihm geführt werden. Damit Kontaktperson und Rettungsdienst möglichst rasch zusammenkommen, hat die Bayerische Forstverwaltung jetzt in Zusammenarbeit mit den Kommunen und den Bayerischen Staatsforsten Treffpunkte festgelegt, die eindeutig nummeriert sind und ganzjährig anfahrbar sind. Diese Treffpunkte der „Rettungskette Forst“ sind den integrierten Leitstellen bekannt und können vom Notarzt zielsicher und schnell erreicht werden. Die Rettungstreffpunkte im Zuständigkeitsbereich des Amts für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kaufbeuren sind mittlerweile alle freigegeben und stehen jedem Waldbesitzer, aber auch Wanderern und Sportlern, zur Verfügung. Die nächstgelegenen Rettungstreffpunkte für Ihren Wald können Sie im Internet unter <http://www.stmelf.bayern.de/wald/waldbesitzer/038467/index.php> in der Rubrik „Karte“ einsehen. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, die Rettungstreffpunkte über die Smartphone-App „Hilfe im Wald“ zu nutzen. Das AELF Kaufbeuren empfiehlt jedem Waldbesitzer, sich vor der Waldarbeit über den nächstgelegenen Rettungstreffpunkt zu informieren und die Nummer des Punktes zu notieren (beispielsweise im Helm, oder auf Benzinkanister), um im Notfall den Rettungseinsatz schnellstmöglich und zielsicher einleiten zu können!



Problemmüllsammlung Herbst 2017

Zur Entsorgung von Problemabfällen organisiert die Kommunale Abfallwirtschaft Ostallgäu **ab Freitag den 06.10.2017** in den Einheitsgemeinden und Verwaltungsgemeinschaften erneut eine mobile Sammlung. An den mobilen Sammelstellen können u.a. folgende Problemabfälle in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden:

Abbeiz- und Lösemittel, Chemikalien aus dem Hobbybereich (z. B. Fotochemikalien, Experimentierkästen, Bleichbäder etc.); Frostschutzmittel; Holzschutzmittel; Pflanzen- und Schädlingsbekämpfungsmittel (fest, flüssig und pulvrig); Putz-, Reinigungs- und Desinfektionsmittel; quecksilberhaltige Produkte (z. B. Thermometer, Barometer, Quecksilbersalze und Quecksilberlösungen etc.); Wachse, Fette, Klebstoffe (**kein Altöl! - Rückgabe an Handel**).

„Einfache Problemabfälle“ wie Batterien und Akkus aller Art – flüssige Farben und Lacke – Altmedikamente - Spraydosen mit Inhalt und FCKW.

Die angelieferten Problemstoffe dürfen auf keinen Fall miteinander vermischt werden. Um eine fachgerechte Entsorgung zu ermöglichen, bitten wir die Problemstoffe in den Originalverpackungen und in Gebinden kleiner als 10 Liter Volumen anzuliefern.

Bitte beachten, Dispersions-/Wandfarben (lösemittelfrei) ohne Gefahrensymbol werden bei der mobilen Sammlung nicht mehr angenommen. Diese sind kein Problemmüll, sondern werden den hausmüllähnlichen Stoffen zugeordnet.

PUR-Schaumdosen, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen werden ebenfalls an der mobilen Sammelstelle **nicht** angenommen. Diese können ganzjährig an allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.

Stöten	Wertstoffhof	06.10.2017	15.00 Uhr – 16.00 Uhr
Lechbruck	Haus der Vereine	13.10.2017	09.00 Uhr – 10.30 Uhr
Roßhaupten	Kreisbauhof	13.10.2017	15.30 Uhr – 16.30 Uhr
Marktobersdorf	Landratsamt Parkplatz NORD	14.10.2017	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Senioren- und Demenzbegleiter

Für Menschen, die sich ehrenamtlich, in Familie oder Nachbarschaft um demenzkranke Menschen kümmern, gibt es auch dieses Jahr wieder eine Demenzhelferschulung, organisiert durch das Netzwerk Altenhilfe & Gerontopsychiatrie Kaufbeuren-Ostallgäu e.V.

An insgesamt vier Wochenenden können Laien eine Grundbasis für Demenz- und Alltagsbegleitung erlernen. Die Lehrinhalte beschäftigen sich unter anderem mit der Erlebniswelt Demenzkranker, Beschäftigungsmöglichkeiten, Krankheitsbilder, Betreuungsrecht, Notfallsituationen und Angehörigen-Arbeit.

Der Kurs findet **13./14. und 20./21. Oktober** sowie am **10./11. und 17./18. November** statt.

Freitags jeweils von 15.00 – 19.30 Uhr im Alten- und Pflegeheim der Hospitalstiftung, Gartenweg 9 in Kaufbeuren und samstags von 9.00 bis 17.30 Uhr in der Blauen Blume, Prinzregentenstr. 9 ebenfalls in Kaufbeuren.

Interessierte können sich in der Geschäftsstelle des Netzwerks, Baumgarten 32, 87600 Kaufbeuren, Tel. 08341/871880, netzwerk-altenhilfe@web.de anmelden.

Massivholzhäuser MHM
Energetische Sanierungen
Landwirtschaftl. Bauten
Abbundtechnik



**Zimmererei
Pfanzelt**

87675 Rettenbach · Tel. 08860/922850

www.zimmererei-pfanzelt.de

SERVICEPARTNER

PERSONLICH FÜR SIE DA!

Schechinger

• **Kundendienst** • **Reparatur** • **Verkauf**

TV

SAT

HAUSGERÄTE

WERKSGESCHULTER HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST FÜR

AEG • Bosch • Siemens • Constructa • Miele • Electrolux • Zanussi

Tel. 08860 / 1563

Bernbeurer Straße 2 • 87675 Rettenbach a. A.

Polsterarbeiten
Bodenbeläge
Sonnenschutz
Markisen
Parkett

Objektberatung und Planung
Udo Kloske
Raumgestaltung

Weichbergring 3
Tel. 08860 922887
Mobil 0171 367 55 98
udo.kloske@t-online.de
Rettenbach a. Auerberg



**DAS GENIALE VIDairFLEX®
LUFTBETT
SCHLAFSYSTEM**

**VIDairFLEX®
AIR TO RELAX**

Druckfrei Schlafen!
Optimaler Liegekomfort!
Kein Kompressor!
Ohne Strom!

www.vidairflex.com

Als einziges Medium kann sich Luft selbständig und dreidimensional gleichmäßig an jeden Körper anpassen. Alle anderen Materialien, wie z.B. Latex, Federkern, Schaumstoff, Öl, Gel oder Wasser müssen mittels Gewicht und Muskelkraft verdrängt bzw. zusammengedrückt werden, was mit einer Muskelanstrengung verbunden ist.

Ganz anders beim VIDairFLEX® Luftbett-Schlafsystem, welches aus einer Luftkammer besteht und dadurch geschickt die einzigartige Eigenschaft der Luft nutzt, die sich gleichmäßig dem Körper anpasst und der so, trotz unregelmäßiger Konturen, keine Belastungsunterschiede auszugleichen hat. Man schläft druckfrei und verspannte Muskulatur kann während des Schlafens loslassen und vollkommen entspannen. Die Wirbelsäule sowie der Lendenbereich werden jedoch perfekt unterstützt. Rückenschmerzen und Verspannungen gehören der Vergangenheit an.

Am besten überzeugen Sie sich selbst von diesem genialen VIDairFLEX® Luftbett bei einem Besuch in unserer Schreinerei.

EIN WAHRES HIMMELBETT

Natürlich, wertbeständig und frei von Schadstoffen. Erholsamer Schlaf in einem Naturholzbett zum Beispiel aus Eiche, Zirbe oder anderen Hölzern. Entspannen Sie sich in einer Umgebung, die mit natürlichen Materialien ausgestattet ist.



Gerade bei Möbeln im Schlafbereich spielen gesundheitliche Aspekte, wie erholsamer Schlaf eine wichtige Rolle. In den aus hochwertigen Massivhölzern und mit größter Sorgfalt gefertigten Schlafzimmern und Naturholzbetten fühlen Sie sich garantiert länger als 1001 Nacht lang wohl.



SCHREINEREI THOMA
Meisterbetrieb Erwin Thoma · Möbelwerkstätte

Service



Sackware jetzt online bestellen -
direkt ab Werk inkl. Transport!

für **EUR 279,27 deutschlandweit**

Bewährte Top-Qualität:

Premium Pellets besser als ENplus

Telefon **08 31/540 273-0**
www.pellets-sackware-bestellen.de

DORR-BIOMASSEHOF

Bestattungen Niggel
seit 1980

Hilfe & Vorsorge *86983 Lechbruck am See*

Am Bahnhof 1
Tel. 08862/8322
Fax 08862/7511

www.bestattungen-niggel.de
bestattungen-niggel@t-online.de



AUTOHAUS STUMPF e.K

50 Jahre Familienbetrieb und
Ausbildungsbetrieb (Wir bilden aus und übernehmen)



Fahrzeug-Verkauf:

- Peugeot Neuwagen
(bis zu 30% Rabatt)
- Peugeot Jahreswagen
- Gebrauchtfahrzeuge



Jetzt NEU:

Verkauf von Neuwagen **aller Marken**
mit bis zu **30% Rabatt !**



Unser meisterlicher Werkstattservice:

- Ausgezeichneter Service
(Bei Peugeot/ADAC Werkstatt-Test 6x Note Sehr Gut)
- Geschultes Fachpersonal
- Modernste Diagnose/- und
Werkstatt-Technik
- Peugeot Servicepartner
- Reparatur aller Fabrikate
- Kundendienst-Ersatzwagen
- Haus-TÜV (Dienstag + Donnerstag)
- Reifenverkauf/ und Service
(Günstigster Händler der Region auf www.reifen-vor-ort.de)



Neubau Direktannahme



Anschrift: Dorfstr. 16 87675 Rettenbach
Tel: 08860/8250
Fax: 08860/8254

- Neugebaute Direktannahme mit modernstem
Achsvermessungsgerät
- Fahrzeugdurchsicht mit Ihnen zusammen
- Direkte und kostenlose Erstellung eines
Kostenvoranschlags

Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet unter
www.peugeot-stumpf.de

Dort finden Sie unseren **Reifen-Onlineshop** sowie **aktuelle Fahrzeugangebote**,
unsere aktuellen Gebrauchtwagen sowie nähere Informationen zu unserem Autohaus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Jürgen und Birgit Stumpf



[facebook.com/pfanzelt.maschinenbau](https://www.facebook.com/pfanzelt.maschinenbau)

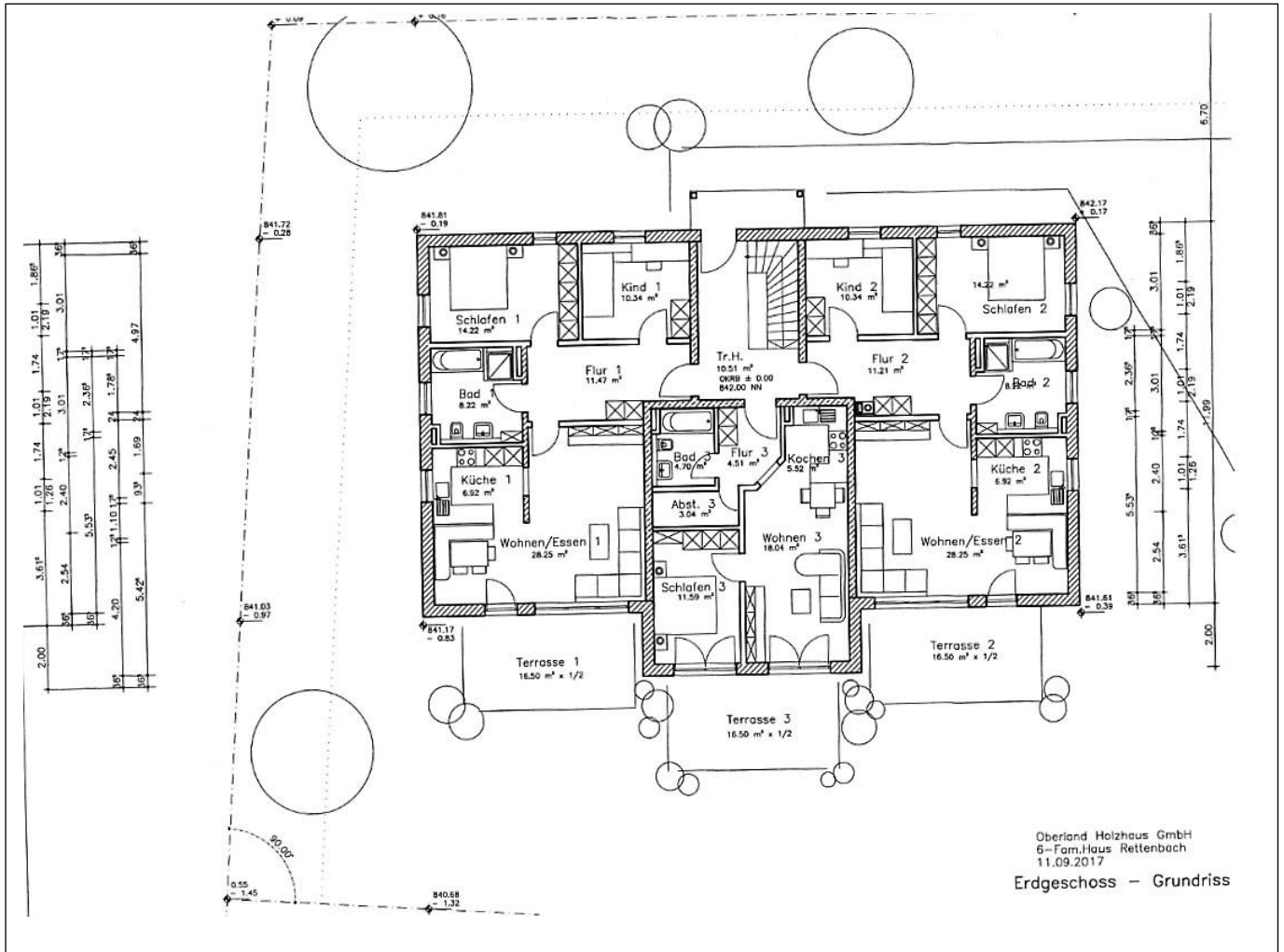
[youtube.com/pfanzeltTV](https://www.youtube.com/pfanzeltTV)

Service



Mehrfamilienhaus mit 6 Eigentumswohnungen zu verkaufen in Rettenbach a. Auerberg:

2-Zimmer, 3-Zimmer und 3,5 Zimmer Wohnungen von 52,50 m² bis 107 m² ab 170.625 € zzgl. Stellplatz und Garage
Bei Interesse und näheren Informationen bitte melden unter: Tel. 92 19 977
Karl Pröbstl / Oberland Holzhaus GmbH





Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Meine Heimat,
meine Bank

Wir sind seit 120 Jahren
Partner der Region.

verbindlich - vertrauensvoll - verlässlich

Raiffeisenbank
Pfaffenwinkel eG 